|  |
| --- |
| **UV 7.1-2 这是我家，这是我朋友**zhè shì wǒ jiā, zhè shì wǒ péngyou*Das ist meine Familie, das ist mein Freund.* **Sich und die eigene Familie vorstellen**Gesamtvolumen ca. 20 UE (45 Minuten) |
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **IKK****Soziokulturelles Orientierungswissen*** **ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen**

**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*** **repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden**

Interkulturelles Verstehen und Handeln* sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen
 | **IKK*** **Erste Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in chinesischsprachigen Regionen im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Familie, Freundschaften**
* Erste Einblicke in die chinesischsprachigen Regionen: gesellschaftliches Leben, Umgang mit Traditionen
 | **Die Vorstellung der Familie und Freunde umfasst das persönliche Lebensumfeld sowie die – auch sprachlich manifestierte – kulturelle Bedeutung der Familie sowie die Familien- bzw. Sozialstrukturen und deren Wandel u.a. in Folge der „Ein-/-Zwei-Kind-Politik“ in China.****Lernaufgabe:**„这是我家…“ Bildgestützte Videopräsentation zur Vorstellung der eigenen Familie * Vorstellen der eigenen und anderer Familie(n)
* Erstellen eines Familienstammbaums
* Vergleich der Familienbezeichnungen im Dt. und Chin.
* Bedeutung der Familie sowie Familienbeziehungen und ihre sprachliche Manifestation reflektieren
* Kenntnisse über Ein-Zwei-Kind-Politik einbringen

**Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:** Wortschatz- und Zeichen: Familienmitglieder, Demonstrativpronomen 这、那, Zähleinheitswort 个, Strategien zur WortschatzarbeitGrammatik: Familienmitglieder bezeichnen, Entscheidungsfragen mit吗stellen**Texte und Medien:**Ausgangstexte:Sach- und Gebrauchstexte: Bilder, informierende Texte, AudioclipsZieltexte:informelle Gespräche: Dialoge, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge**Fächerübergreifender Unterricht:** Politik:FamilienpolitikDeutsch / Englisch / weitere Fremdsprachen: Bedeutung der Familie, Herkunft und Funktion der Familiennamen**Leistungsüberprüfung:**Mündliche Prüfung: 介绍你、你家和你朋友**Medienbildung:** sozial verantwortungsvoll mit eigenen und fremden, auch digital erstellten Produkten umgehen (MKR 1.4) |
| **FKK****Hör-/Hörsehverstehen*** **der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen**
* **einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen**

Leseverstehen* der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen* sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen*** [ihre Lebenswelt beschreiben,] **Auskünfte über sich und andere geben**
* **sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern**

Schreiben* ihre Lebenswelt beschreiben [sowie Interessen und Absichten darstellen]

Sprachmittlung* Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben
 |
| **VSM****Grammatik*** Mengen angeben
* Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren

**Aussprache und Intonation*** **kurze einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatengerecht vortragen**
 | **VSM** Grammatik* Zähleinheitswörter

**Aussprache und Intonation*** **Aussprache der Lautumschrift Hanyu Pinyin sowie der vier Töne und des neutralen Tons**

Orthografie* grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen mit Tonzeichen in der Lautumschrift
 |
| **TMK*** **aus kurzen, einfachen Texten wesentliche Informationen zu Themen, Handlungen und Personen entnehmen und diese mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt, wiedergeben**
* produktionsorientierte Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital, verfassen, umformen und ergänzen
 | **TMK**Ausgangstexte* Sach- und Gebrauchstexte

Zieltexte* informelle Gespräche
* **Bild- und Personenbeschreibungen**
* **kurze Vorträge**
 |
| **SLK*** bedarfsgerecht und weitgehend kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen
* die Bearbeitung von Aufgaben weitgehend selbstständig planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
 | **SLK*** grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wort- und Zeichenschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen
* **erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens**
 |
| **SB*** **im Sprachvergleich der Zielsprache mit anderen Sprachen grundlegende Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten aufzeigen**
* einfach strukturierte Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen
 |